



Liebe Leserin. Lieber Leser

In vielen Bibelausgaben gibt es Kapitelüberschriften, die die Lesenden in eine bestimmte Richtung beeinflussen. Leider. Auch bei aktuellen Zeitungsartikeln, lohnt es sich, die Schlagzeile erstmal zu übergehen und am Ende des Artikels zu schauen, ob sie denn zutrifft. „Selber lesen macht schlau!“ twitterte Maria von Magdala heute. Aber beim Lesen wollen wir es nicht belassen. Die „Heilige Schrift“ in ihrem Sinn zu erfassen braucht die Möglichkeit der Vertiefung. Mit Ihnen gemeinsam lesen und an Weisheit und Wissen zunehmen, das möchten wir bei diesen Veranstaltungen:

Gleichnisse und Wunder

wollen überraschen, irritieren, herausfordern – und vor allem einladen: zum Gespräch darüber, dass es doch «mehr als alles geben» muss (Dorothee Sölle). An dieser Fortbildung der Fachstelle Religionsunterricht und Gemeindekatechese Luzern vermittelt Detlef Hecking aktuelle biblisch-theologische Zugänge zu Gleichnissen und Wundererzählungen im Neuen, aber auch im Alten Testament. Für Menschen, die haupt- oder nebenberuflich mit der Weitergabe des Glaubens und biblischen Themen zu tun haben.

Mi, 2./9./16. März, 8.30-11.30 Uhr, Abendweg 1, Luzern

Mit Jesus in Jerusalem – 3 Bibelabende mit Bibliodrama

„Folge mir nach!“, ruft Jesus den Menschen seiner Zeit zu. Im Bibliodrama kann eine Ahnung davon entstehen, welche persönliche Antwort wir auf diese Einladung heute geben können. Im Lesen der Texte und in der Wahl verschiedener Rollen begegnen die Teilnehmenden auf neue Weise den Texten. Die Abende vom Einzug in Jerusalem bis zum letzten Abendmahl werden von Detlef Hecking geleitet. Anmeldung bis Freitag, 26. Februar an: gabrijela.odermatt@kathluzern.ch

Mi, 2./9./16. März, 19.00 - 21.30 Uhr, Hofschule Luzern

Von Menschen und Bäumen

Im März startet auch bei Fribourg wieder eine Reihe von Bibliodrama-Abenden, die die Begegnung zwischen den biblischen Erzählungen und den verschiedenen Glaubenserfahrungen möglich machen. Unter der Leitung von Rita Pürro Spengler startet die Reihe mit dem Titel „Wo bist du“ (Bibliodrama zu Genesis 3) am

Mo, 7. März, 19.30 – 22.00 Uhr Im Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni

Ökumenischer Bibelmorgen für Frauen

Die Erzählung vom „Manna“ im Buch Exodus wirft bis heute Fragen nach dem Bedarf an Nahrung, Glück und der Haltbarkeit von „Himmelsbrot“ auf. Durch Weg-Geschichten der Bibel begleitet Katja Wißmiller einmal im Monat.

Di, 08. März und 12. April, 9.15 -11.00 Uhr in der Katholischen Pfarrei Mettmenstetten (ZG)

Bibel im Wort zum Sonntag

Die Biblischen Geschichten halten uns oft einen Spiegel vor. Zu Ex 16 und dem was fehlt zum Glück, sprach Katja Wißmiller im Januar in der Sendung Wort zum Sonntag – „[Irgendwas fehlt immer](#)“ (SRF). Zu der verstörenden Geschichte der Vergewaltigung Dinas in Gen 34 zieht sie eine Parallele zu heutigen Fragen der Sitten.

Link zur Sendung hier: [Menschenrechte – Herz unserer Gesellschaft](#)

Viel Herz und friedliche Gesellschaft

wünschen Ihnen

Eusenia Felides *der Wurm zur biblischen Beseelung der Pastoral*

und das **Team** der Bibelpastoralen Arbeitsstelle